

# Inhaltsverzeichnis

**Brennendes Gold bei Göllnitz** ..... 3



<<< zurück | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde I](#) | weiter >>>

# Brennendes Gold bei Göllnitz

Mäcke, A., Der Kreis Luckau, 1898

Bei [Göllnitz](#) sah ein Mann, als er spät nach Hause kam, seitwärts vom Wege glühende Kohlen glimmen. Da ihm die Pfeife ausgegangen war, ging er hinzu in der Voraussetzung, daß hier Holzhauer Feuer angezündet hätten. Er nahm eine glühende Kohle und legte sie auf den Tabak. Aber die Pfeife brannte nicht. So steckte er achtlos Pfeife und Kohle in seine Tasche. Am nächsten Morgen fand er ein Stück Gold an Stelle der Kohle. Nun wußte er, daß an jener Stelle [Gold](#) gebrannt hatte, doch hielt ihn die Furcht zurück, den Ort noch einmal aufzusuchen.

Quelle: *Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde* 1991. Nr. 5

[sagen, shkfiwa, v2a](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-i-05&rev=1716359433>

Last update: **2025/01/30 11:24**

